

# Per Traummobil zur Unbeschwertheit

Aachener Verein will auch in Spanien schwerkranken Kindern Spiel und Entspannung ermöglichen

**Villajoyosa – ann.** Ins Baumhaus klettern, als Pirat die Segel hissen, durch den Wald streifen oder einfach nur schaukeln. Was für die meisten Kinder zum Spielalltag dazugehört, bleibt für viele schwerkranke und behinderte Kinder ein Ding der Unmöglichkeit.

Dass diese Träume unerfüllt bleiben, wollten Uwe „Leines“ Gaworski und seine Biker-Freunde aus Aachen nicht einfach so hinnehmen. Mit ihrem Verein Centro de los Angeles gründeten sie bereits 2003 die Hazienda Arche Noah, eine 9.000 Quadratmeter große Freizeit- und Erlebnisanlage in Aachen, in der schwerkranke Kinder zum Beispiel im ersten barrierefreien Baumhaus Europas, auf einem Piratenschiff und in einer Wasserburg – rollstuhlgerecht, versteht sich – ein paar unbeschwerte Stunden erleben können. Es ist ein nur mit ehrenamtlichen Helfern realisiertes Projekt, das unter anderem 2011 mit dem Bambi in der Kategorie „Stille Helden“ ausgezeichnet wurde.

## Mediterranes Klima hilft

Das erfolgreiche Konzept will der Verein jetzt auch auf Spanien ausweiten. Bereits zum dritten Mal ist momentan eine Abordnung des Centro de los Angeles e.V. an der Mittelmeerküste unterwegs, um ein geeignetes Gelände für die nächste Hazienda Arche Noah zu finden. „Spanien deshalb, weil das mediterrane Klima der Gesundheit zuträglich ist“, erklärt Leines Gaworski, der gerade mit seiner Frau Gaby Recker auf dem Campingplatz El Torres in Villajoyosa Halt macht. „Und zwar nicht nur für die Kinder, sondern auch für deren Eltern, denn sie werden leider oft vergessen“, sagt der 57-Jährige.

Unterwegs sind die beiden mit dem „Traummobil“, einem Wohnmobil mit rollstuhlgerechtem Eingang und Hebebühne, und ebenso behindertengerechter Innenausstat-



Leines Gaworski und Gaby Recker suchen mit dem Traummobil nach einem Gelände. Foto: Ángel García

tung. Das bunte Wohnmobil bietet schon jetzt vielen Familien mit schwerkranken Kindern die seltene Möglichkeit, eine entspannte und komfortable Ausflugsfahrt oder Reise zu unternehmen. Das Traummobil sieht Gaworski als „Bündel“ zwischen den beiden Projekten in Deutschland und Spanien.

„Es ist sehr schwierig, mit einem schwerkranken Kind in Urlaub zu fahren“, weiß der Aachener. Nicht nur wegen des aufwendigen Transports. „Es gibt auch Leute, die sich aufregen, wenn sie zum Beispiel im Hotelrestaurant ein sabberndes Kind neben sich sehen.“ Deshalb sollen in der hiesigen Hazienda Arche Noah rollstuhlgerechte

Appartements entstehen, in denen die Familien unbesorgt Urlaub machen können.

Gaworskis Engagement für die schwerkranken Kinder hat einen sehr persönlichen, tragischen Hintergrund. Seine erste Frau starb mit

## „Es ist sehr schwierig, mit einem schwerkranken Kind in Urlaub zu fahren“

28 Jahren an Krebs. „Aber auch aus etwas so Furchtbarem kann etwas Schönes entstehen“, meint er heute. So begann sein Motorradclub zunächst mit der Initiative „Rocker und Biker gegen Krebs“

sowie weiteren Aktionen, unter anderem gegen Gewalt, Rechtsextremismus, Ausländerfeindlichkeit, Armut oder Vorurteile gegen Randgruppen. „Das hat dann so eine Art Eigendynamik entwickelt“, erzählt der gelernte Kunstbau-schlosser.

„Es ist eine unorthodoxe Geschichte“, meint der Aachener. Biker in schwarzer Lederkluft, die solche Dinge tun? „Das ist ein imaginärer Haken“, sagt er schmunzelnd. Die Leidenschaft fürs Motorradfahren pflegt er schon seit seinem 18. Lebensjahr. „Nur komme ich in letzter Zeit kaum mehr dazu“, sagt er. „Es gibt eben andere Prioritäten.“

Noch hat der Verein kein geeignetes Grundstück für seine Hazienda Arche Noah gefunden. Gesucht wird ein mindestens 1.500 Quadratmeter großes Gelände mit Wasser- und Stromversorgung, das weitgehend ebenerdig ist und bereits über ein kleines Basisgebäude verfügt. Es sollte keine angrenzenden Nachbarn haben, „da Kinder erfahrungsgemäß auch mal laut sind“. Möglich wäre auch ein Kauf auf Erbpacht oder Rentenbasis. Ernstgemeinte Hilfs- oder Sponsorangebote und Tipps bitte per E-Mail an [info@centrodelosangeles.de](mailto:info@centrodelosangeles.de). Weitere Informationen im Internet auf [www.centro-de-los-angeles.de](http://www.centro-de-los-angeles.de).

## meldungen

### Billiger Fusel in Markenflaschen

**La Nucía – ms.** Im Rahmen der Operation „Licor II“ ermitteln die Guardia Civil Murcia und das Finanzamt gegen zwei mutmaßliche Alkoholpanscher aus La Nucía. Die Verdächtigen sollen billigen Likör in Whiskey-, Rum- und Gin-Flaschen renommierter Marken abgefüllt und sie unter anderem zum Ausschank an ein Lokal im murcianischen Yecla verkauft haben. Außerdem, so die Guardia Civil in ihrer Pressemitteilung, seien die Steuermarken an den Getränkeflaschen mit einfachen Farbkopien gefälscht worden. Bereits die erste „Licor“-Operation hatte die Beamten auf die Spur von Betrügern im murcianischen Jumilla und in Villena gebracht. 10.000 Liter billigen Alkohol stellte die Guardia Civil dabei sicher.

### Mauern wieder in Schuss

**Callosa d'en Sarrià – ms.** Gut 6.700 Euro hat Callosas Rathaus während der Weihnachtsferien in Reparaturarbeiten an den Mauern der beiden Schulhöfe des CEIP Bernat de Sarrià investiert. Die Schulleitung habe jahrelang um die Verbesserung gebeten, so Bildungsstadträtin Estela Menaches. Aufgrund von Korrosion war das Metallkonstrukt der Mauern nach außen getreten. Das habe die Sicherheit der Vor- und Grundschüler gefährdet, so die Stadträtin.

### Rathaus erneuert Tierheim-Vertrag

**La Nucía – ann.** Das Rathaus von La Nucía hat am 10. Januar den Vertrag mit der Protectora de Animales verlängert. Die Gemeinde subventioniert das Tierheim mit 40.000 Euro und stellt die gemeindeeigenen Anlagen zur Verfügung.

## Benidorm vergibt Schrebergärten

Interessierte können sich bis 10. Februar um Parzellen bewerben

**Benidorm – ms.** Die Stadt Benidorm vergibt ab sofort 22 der ersten urbanen Gärten, die in der Calle Italia bewirtschaftet werden sollen. Bis 10. Februar können sich Interessierte beim Rathaus um die Pflege der Parzellen bewerben. Wer einen Schrebergarten möchte, muss in Benidorm gemeldet sein und eine Kopie seines Ausweises

und der Meldebescheinigung vorlegen. Pensionäre, Arbeitslose und Personen mit Behinderung werden bevorzugt berücksichtigt.

### Gemüse, Blumen und Kräuter

Auch Vereine können eines der Grundstücke erwerben. Der Anbau ist auf Eigenverbrauch beschränkt, erlaubt sind ausschließlich Gemü-

se, Blumen und Kräuter. Die Verwendung von Pestiziden und anderen im Öko-Anbau verbotenen Mitteln, ist nicht gestattet. Das Wasser zum Gießen der Pflanzen müssen die Hobbygärtner selbst bezahlen. Das Erbauen von Gartenhäusern und die Untervermietung sind verboten, so das Rathaus von Benidorm.

## Fontanería A. Moreno, S.L.

SANITÄR - HEIZUNG - KLIMA - SOLAR

Sie haben noch keine Heizung?

(hier unser Angebot für Sie)

Gas-Zentralheizung + Warmwasser mit Junkers, Therme electrónica + 5 Aluheizkörper; kompl. installiert, inkl. MwSt für nur 3.330€ volle Garantie

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 10-13  
und 15-17 Uhr

Solar-  
Warmwasser  
ab 1.200 €



Büro und Ausstellung:

C/ Mirafior, 3, DÉNIA • Tel. 96 642 03 61 • Fax: 96 578 96 75  
Kundendienst ist unsere Stärke!